

FISCHELNER WOCHE

Mitteilungen und Neues aus
Fischeln, Königshof, Stahldorf,
Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 11. Juli bis 17. Juli 2026

Nr. 28

Engelbert Hallmann ist neuer Schützenkönig

Beim Jubiläumswochenende strahlte Fischeln mit der Sonne um die Wette

Hätte der Marienplatz im Herzen Fischelns nicht bereits eine unschlagbare Namensgeberin, müsste man ihn spätestens jetzt in „Platz der Könige“ umbenennen. Wohl nie zuvor gaben sich so viele „gekrönte Häupter“ dort die Klinke in die Hand wie in den Tagen, an denen die St. Sebastianus-Bruderschaft an St. Clemens 1451 Fischeln e.V. und die Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V. gemeinsam ihr 575-jähriges Jubiläum feierten. Diesmal hatten die Festtage sogar eine überörtliche Bedeutung, denn neben den internen Wettbewerben waren die beiden genannten Institutionen auch Gastgeber bei der Ermittlung des Krefelder Stadtschützenkönigs. Bei einer solchen Flut an richtungsweisenden Ereignissen fällt es fast schwer, jedem Einzelevent die ihm zustehende Bedeutung zu geben, ohne andere zu vernachlässigen. Also am besten chronologisch.

Schütze ist man nicht mit dem Auge, sondern mit dem Herzen

Der am häufigsten benutzte Wahlspruch an diesem Wochenende

charakterisiert gleichermaßen die Zielsetzungen und Schwerpunkte der Sebastianus-Bruderschaft und der Schützen-Gesellschaft. Beim großen Empfang im Festzelt am Donnerstag waren zahlreiche Gratulanten und befreundete Vereine zu Gast. Als Höhepunkt hielt Ratsfrau Britta Oellers MdL die Festansprache und überreichte den Verantwortlichen die Ehrenplakette des Landes NRW. Der 1. Brudermeister Karl-Josef Ruland und der Schützen-Vorsitzende Klaus Hess betonten in ihren Statements die gemeinsame Historie, die Mitte des 15. Jahrhunderts ihren Anfang nahm. Richtete die Bruderschaft fortan ihre Leitlinien an der Förderung gemeinnütziger und caritativer Zwecke aus, galt für die Schützen, die aus der Fusion der Bruderschaft mit dem Junggesellen-Schützenverein hervorgingen, das Gemeinschaftserlebnis und das eher weltlich ausgerichtete Handeln und Denken im Vordergrund. Beides ergänzte sich über die Jahrhunderte optimal. Die Bruderschaft, die übrigens nicht nur den Menschen katholischen Glaubens offensteht,



Im Konfettiregen: Schießmeister Karl Schmelzer gratuliert der neuen Majestät.

sichert bis heute satzungsgemäß zahlreiche Einrichtungen durch jährliche Spenden im hoch fünfstelligen Bereich in ihrer Existenz. Will man sich darüber hinaus im Fischelner Gesellschaftsleben einbringen, ist man dort, wo bunte Uniformen, Frohsinn und Freude am gemeinsamen Feiern das Bild bestimmen, bei den Schützen am

„place to be“. Wobei es sehr zahlreiche personelle Überschneidungen gibt, denn nur einer der beiden Einrichtungen zugetan zu sein, ist eher die Ausnahme.

Bilder sagen mehr als tausend Worte

Ein neu gestalteter Imagefilm erlebte an diesem Abend seine Premi-

[weiter auf S. 2](#) →

FISCHELN: Top Doppelhaushälfte mit Garage

3,5 ZKD, 2 Bäder
Wfl. 129 m², Grdst. 455 m²
B 199 kWh, Gas, Bj. 1959

Kaufpreis: 439.000,- €
Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.



Gern vermarkten wir auch
Ihre Immobilie.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH
Verlässlich erfolgreich.

Telefon 02151 39 16 66

www.koenigshof.com

Ihr Experte für Wohnimmobilien im Raum Krefeld



Das neue Königliche Haus unter Schützenkönig Engelbert Hallmann.



Viel Applaus gab es für den scheidenden Jugendleiter Kalle Saßen (Mitte).

ere auf der großen LED-Wand im Festzelt. Der Film, der auch auf der Homepage der Schützen zu finden ist und manchem im Publikum das eine oder andere Tränchen in die Augen trieb, erzählt von der Begegnung und dem Miteinander der Generationen und bringt manches große Ereignis und viele lebende und verstorbene Fischelner Persönlichkeiten in Erinnerung.

Beim Dorffest regierte die Jugend

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen derer, die die Vorzüge ihrer Jugend und ihres Jung-Geblieden-Seins genießen. Selten war der Zuspruch aus Reihen der Zukunftsgeneration so groß und stimmungsvoll. Bis tief in die Nacht bebte der

Marienplatz. Die sozialen Medien hatten ganze Arbeit geleistet und Unzählige auf die Beine und die Tanzfläche gebracht. Erfreulichster Aspekt: der Ordnungsdienst hatte ein sehr waches Auge auf die Jugendschutzbestimmungen und sorgte für Disziplin, so dass die Veranstaltung weitestgehend störungsfrei und friedlich verlief. Es geht also!

„Was ist ein Schütze? Warum bin ich Schütze?“

Im jährlichen Wechsel suchen die Schützen und die Sebastianusbrüder und -schwestern vor oder während ihrer Veranstaltungen ihren göttlichen Beistand in der kath. Pfarrkirche St. Clemens oder – wie auch diesmal – der ev. Markuskir-



Ein wenig geschafft sieht er schon aus: Der neue Jungschützenkönig Moritz Maus, eingerahmt vom scheidenden Königshaus und dem 1. Vorsitzenden Klaus Hess.

RADIO

**IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN**

**HiFi · TV · SAT · KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME**

Reparaturen · Verkauf · Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:

23613 oder 476373

2K Multimedia
 Friedrichstraße 34
 47798 Krefeld

**LOEWE Galerie
METZ Galerie**
www.radiokox.de

2008934-001

che. Pfarrer Lukas Siebenkotten und Kaplan Marco Lennartz hatten zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen. In einer viel beachteten und ebenso viel gelobten Predigt ermahnte Kaplan Lennartz die Anwesenden, ihre Rolle zu hinterfragen und ihre tiefe Überzeugung an die Stelle von Automatismen zu stellen. Er schlug den historischen Bogen zur biblischen Hochzeit zu Kana, bei der Jesus der Überlieferung nach sein erstes Wunder vollbrachte und Wasser in Wein verwandelte. Er habe dies, so Kaplan Lennartz, nicht getan, um im Mittelpunkt zu stehen oder einen Selbstzweck zu erfüllen, sondern um den Fortgang der Feier sicherzustellen und den Gästen ihr gemeinschaftliches Erleben und Feiern zu ermöglichen. Dies müsse auch die Motivation derer sein, die – wie die Schützen – heute Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander trügen.

Dann wurde scharf geschossen

„Peter, den Bolzen!“ hieß es früher in der legendären Show „Der Goldene Schuss“ von Lou van Burg. Heute heißen die Schießmeister nicht Peter, sondern Karl Schmelzer und Philipp Remann. Sie garantieren einen optimalen Ablauf des ersten sportlichen Highlights, nämlich der Ermittlung des Stadtschützenkönigs. Zehn Bewerber aus ganz

Krefeld, die schon einmal die lokale Königswürde ihres Stadtteils innehatten, standen auf der Bewerberliste. Wie aus dem Nichts sank der Vogel nach nicht allzu langer Zeit zu Boden. Entsprechend groß war der Jubel bei Peter Schmidt von den Historischen Schützenbruderschaften Hüls 1464-1597 e.V., der den entscheidenden Treffer setzte und sich nun auf eine vierjährige Amtszeit freuen darf. Umso mehr, als ihm dieses Kunststück am Tag seines 76. Geburtstages gelang.

Abschied mit Wehmut und Erleichterung

Am Abend dann der Königsball, bei dem Christopher Schiffer letztmalig sein Gefolge auf den Fischelner Königsthron führte, um sich von seinen Untertanen zu verabschieden. Wie man ihn kennt, tat er dies nicht ohne einen überschwänglichen Dank an alle Wegbegleiter. „Vor 20 Jahren war ich Tell-Schütze und wurde Kinderkönig. Seither hatte ich den Traum, einmal ein richtiger Schützenkönig zu werden. In den letzten zwei Jahren hat sich dieser Traum in einer Weise erfüllt, die ich nicht für möglich gehalten hätte“. Aber auch eine gewisse Erleichterung, dass nun die zeitlichen und körperlichen Belastungen als Schützenkönig ein Ende finden würden, war ihm anzumerken. Gemeinsam mit seinen



Hartmut Schmitz von der AG Krefelder Schützenvereine und Fischelns Schießmeister Karl Schmelzer gratulieren dem neuen Stadtschützenkönig Peter Schmidt.

BRILLE KRISCHER

2000036-008



Der letzte große Auftritt: Christopher Schiffer, umgeben von seinem Hofstaat.

Ministern Holger Hannappel und Maurice Münks überreichte er dem 1. Vorsitzenden Klaus Hess eine neue individuell gestaltete Plakette zur Vervollständigung des Königs-silbers und in Anspielung auf die Jahre seiner Regentschaft einen Scheck über 2.425 Euro. Auch OB Frank Meier betonte in seiner Gastrede die stetig positive Entwicklung des Fischelner Schützen- und Gemeinschaftswesens sowie die Öffnung hin zu allen Generationen.

„Der König ist tot, es lebe der König“

Gottlob erfreut sich Christopher Schiffer noch bester Gesundheit, doch im übertragenen Sinn musste nun ein neuer Regent ermittelt werden – genau gesagt zwei –, um die lange Reihe der Tradition fortzusetzen. Wie immer brodelte die Gerüchteküche und wie immer gab es manche, die alles schon im Voraus ganz genau wussten. Bei der Suche nach einem neuen Jungschützenkönig und Nachfolger für Niclas Tilmes kannte der Eifer kaum Grenzen. Mehr als 40 Jungschützen gingen an den Start,

Eltern und Großeltern hielten den Atem an. Schon bald vollführte der Vogel eine 180 Grad-Wendung und alle rechneten mit einer schnellen Entscheidung. Doch es dauerte noch geraume Zeit, ehe der 19-jährige Moritz Maus den finalen Treffer setzte und sich nun Jungschützenkönig nennen darf. Notiz am Rande: der langjährige Jugendleiter Kalle Saßen, der die zukunftsweisende Arbeit mit der nachwachsenden Generation erst so richtig auf die Schiene setzte, wurde von seinen Schützlingen besonders herzlich und mit einem wertvollen Geschenk verabschiedet.

Nicht minder spannend der Verlauf bei den „Altgedienten“. Was einige besonders schlaue Spatzen schon von den Dächern geffiffen hatten, sollte sich am Ende tatsächlich erfüllen. Kein Geringerer als Regimentskommandeur und Schützenoberst Engelbert Hallmann trug am Ende das Königs-silber in sein Zuhause, das auf der Niederbruchstraße liegt und dem Namen Königshof damit eine ganz neue Bedeutung gibt. Auf den Dachde-



Endlich entspannen: Ex-Majestät Christopher Schiffer genießt die neu gewonnene „Freiheit“.

ckermeister mit eigenem Betrieb, seine Königin Stefanie, die Minister Wolfgang Wißmanns und Jan Bauer, die am Abend offiziell vorgestellt wurden, sowie die 13. Kompanie wartet nun eine Menge Vorbereitung und der hohe Anspruch an

VERKAUF

www.trimpop-immobilien.de
Tel.: 02151.36 99 88 0

SONNENBALKON INKLUSIVE WOHLFÜHLFAKTOR!

Dachgeschosswohnung mit
2-Zimmern auf ca. 55 m²
Wohnfläche | Carport-Stellplatz
direkt am Haus | Sonnenbalkon |
inkl. Einbauküche |

KEINE KÄUFERPROVISION!

Kaufpreis 166.300 €

Verbrauchsausweis: 81,0 kWh(m²a),
Gas, Bj.2006, Klasse C

ivd TRIMPOP & TRIMPOP
IMMOBILIEN

2001829-016

Kreativität und Ausdauer, um die hohen Erwartungen der Schützenfamilie zu erfüllen. br.

**Ob Schützenfest,
Theater, oder Kunst –
alle Termine finden Sie
hier bei uns!**

**FISCHELNER
WOCHE**



Weit jenseits der 90 und immer noch im Schützengeschehen: Die ältesten Mitglieder Heinrich Schleeberger (re.) und Willi Thome. Fotos: br.

Gültig vom 13.07.2026 - 18.07.2026

GETRÄNKEWELT®

Warsteiner
versch. Sorten
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)

12⁹⁹

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Königshof Pils o. Alt
2x 20 x 0,5 l
(1 l = 0,80)

15⁹⁸

zzgl. 2x 3,10 Pfand

Sinalco
versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,75)

8⁹⁹

zzgl. 3,30 Pfand

Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 1 l PET
(1 l = 0,58)

6⁹⁹

zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

2009460-001

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik
Brauns Weg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld

Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976
Internet <http://www.rath-elektro.de>
e-mail info@rath-elektro.de

Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art

Schaltanlagenbau	Heizungs- & Regeltechnik	Schwimmbadtechnik	Alarmanlagen
Industrieanlagen	Wasseraufbereitung	Sprechanlagen	Netzwerke
E-Check	Bodenheizungen	Beleuchtung	KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik

Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für: Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwerttechnik

Telefon (021 51) 39 12 07 · www.meulendick.de



Ihr kompetenter Partner für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst
Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Vorstandswechsel beim Verein der Rechtsanwälte Krefeld e.V.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins der Rechtsanwälte Krefeld e.V. am 1. Juli 2026 wurde Rechtsanwalt Jens Hanspach (Foto) aus Fischeln zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Rechtsanwalt Dr. Gero Hattstein, der den Verein über viele Jahre als Vorsitzender engagiert geführt und geprägt hat. Zur neuen Schatzmeisterin wurde Rechtsanwältin Kathrin Horster gewählt. Rechtsanwalt Dr. Stefan Tierel wurde als Schriftführer im Amt bestätigt.



essen seiner Mitglieder und fördert insbesondere den fachlichen und kollegialen Austausch der Anwaltschaft im Landgerichtsbezirk Krefeld. Auch künftig wird der Verein sein Fortbildungsangebot sowie die gute Zusammenarbeit mit Justiz, Rechtsanwaltschaft und den benachbarten Anwaltvereinen fortführen und weiter ausbauen.



Schäfer & Franzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen
♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen
Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (02151) 305309 · Fax: (02151) 821401



neumeyer
Haustür · Veranda · Sonnenschutz
Hauswerk mit Bepfechtung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de



Maassen Schreinerei & Möbel
• Haustüren
• Innenausbau
• Fenster und Türen
aus Holz und Kunststoff
• Individuelle Möbelfertigung
Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH
Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art
Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

Zur Person:

Jens Hanspach, wohnhaft seit Ende 2004 in Fischeln, ist verheiratet und Familienvater von drei Kindern. Seit 2011 ist er Mitglied im Vorstand des Krefelder Anwaltvereins als Schatzmeister und seit 2004 als Rechtsanwalt in Willich tätig. In Fischeln ist Hanspach in der evangelischen Markuskirche aktiv, u.a. im Vorstand der Fördervereine Markuskirche und MarkusJugend.

Neue Kräuter in der Wildkräutersiedlung



Das Beet, dessen Patenschaft Danny Klink übernommen hatte, ist umgezogen: Es stand auf dem Marienplatz, nun befindet es sich im Golddistelweg Ecke Dohmenstraße. Der Hintergrund: Für Frau Klink ist das Beet jetzt „näher dran“. Mit Genehmigung von Claudia Krings und der Unterstützung von Roland Haefs und seinem Traktor wurde diese Idee Wirklichkeit. Nun zielt

ein Hochbeet mit Kapuzinerkresse, Rosmarin und Zucchini den Beginn vom Golddistelweg und lädt ein zum Schauen, Staunen und Verweilen. Mit Bedacht dürfen sich Anwohner auch Kräuter vom neuen Beet vorsichtig abzupfen. Anwohnerin Melanie Reuters ist von dem Standortwechsel begeistert und unterstützt gerne beim Gießen. Ausgehend von dem Konzept „Essbare Stadt“ anlässlich der 650-Jahr-Feier Krefelds gibt es seit 2023 zahlreiche Beete im Krefelder Stadtgebiet. Unter dem kreativen Namen „Die Beetschwester“ unterhalten Danny Klink (Foto) und Freundin Caroline Inger auch ein Gemeinschaftsbeet in Uerdingen an der Rhine Side.



Die nächste Ausstellung?
Das nächste Sportevent?
Oder doch lieber Theater?
Immer informiert mit der

**FISCHELNER
WOCHE**

Jetzt anmelden für Fischeln Open 2026

Am 13. September findet wieder das große Stadtteilstfest „Fischeln Open“ statt. Wer sich früh anmeldet, hat die besten Chancen auf einen Wunschstandort und hilft dem Werbering als Veranstalter dabei, das Fest frühzeitig, zuverlässig und gut organisiert zu planen.

Frühbucherrabatt bis Mitte Juli

Bis Mitte Juli gilt der Frühbucherrabatt auf die Standgebühren. Danach wird für spätere Anmeldungen ein Aufschlag von 50 % auf die Standgebühren erhoben, da kurzfristige Buchungen jedes Jahr einen erheblichen zusätzlichen

Planungsaufwand verursachen: Standflächen müssen verschoben, Pläne angepasst und Abläufe neu koordiniert werden.

Über 110 Aussteller, von lokalen Unternehmen über Vereine bis hin zu engagierten Initiativen, präsentieren ihre Angebote, laden zum Entdecken ein und zeigen, was Fischeln so beliebt macht. Nehmen auch Sie mit einem Stand teil und melden sich über die Homepage des Werberings unter www.werbering-fischeln.de/aktuelles/fischeln-open-2026-fuer-aussteller/ gleich an.

Red.

Petra Gillmann geht in den Ruhestand

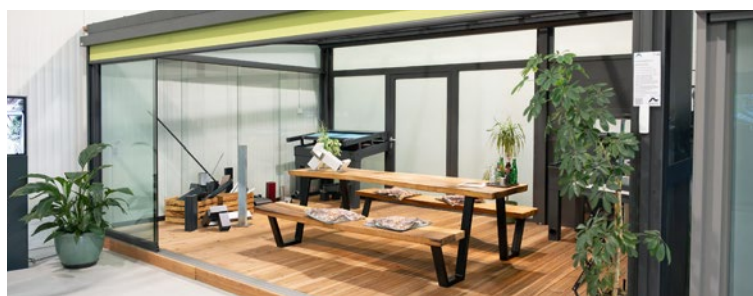
Nach über 40 Jahren im Dienst der evangelischen Kindertagesstätten wird Petra Gillmann, Leiterin der Kita Markus, am kommenden Sonntag in den Ruhestand verabschiedet.

Das Team der Kita, Kinder, Eltern, Ehemalige sowie die Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Süd und der Ev. Gemeindeverband Krefeld danken Petra Gillmann von Herzen für ihr langjähriges, kompetentes und einfühlsames Engagement, für ihren außergewöhnlichen Einsatz, ihre große Verantwortungsbereitschaft und ihre Liebe zu den Kindern. Auch in schwierigen Zeiten hat sie mit Ruhe, Verlässlichkeit und viel Hingabe dafür gesorgt, dass der Alltag in der Kita gut weiterlaufen konnte. Ihr freundliches Wesen, ihre Zuverlässigkeit und ihre tiefe Verbundenheit mit der Markus-Kita haben die Einrichtung und das Team über viele Jahre geprägt.

Ein großer Dank und viele Segenswünsche werden Frau Gillmann in den Ruhestand begleiten.



Der Gottesdienst zur Verabschiedung mit den Kindern und Familien der Kita beginnt am Sonntag, 12.07. um 10.30 Uhr in der Markuskirche, Kölner Str. 480. Im Anschluss ist bei einem Empfang Gelegenheit, mit Frau Gillmann und miteinander ins Gespräch zu kommen.



**Terrassendach
Händler.de**

Erleben statt nur anschauen.

**PERSÖNLICHE
BERATUNG IM
SHOWROOM**

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.

TERRASSENDÄCHERN & MARKISEN.
ÜBERZEUGEN SIE SICH LIVE.

Odilia-von-Goch-Str. 16,
47839 Krefeld-Hüls, direkt an der B9

TELEFONISCH TERMIN VEREINBAREN



02151 - 4794800

TERMINRESERVIERUNG ONLINE
www.tdh3d.de/fischeln

Historie im Schatten von St. Clemens

Teil 4 von Benedikt Lichtenberg

Am 1. April 1903 übergab Jacob Finck und Familie seinen erfolgreichen Gastronomiebetrieb mit Saal auf der Marienstraße 1 (heute Marienstraße 118) an seinen Nachfolger, Heinrich Wolf und Familie. Er konzentrierte sich zukünftig auf den Weinhandel im Haus, Kirchplatz 1 (heute Clemenshaus, Begegnungsstätte und Gemeindezentrum sowie Sitz der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB), Clemensplatz 1.

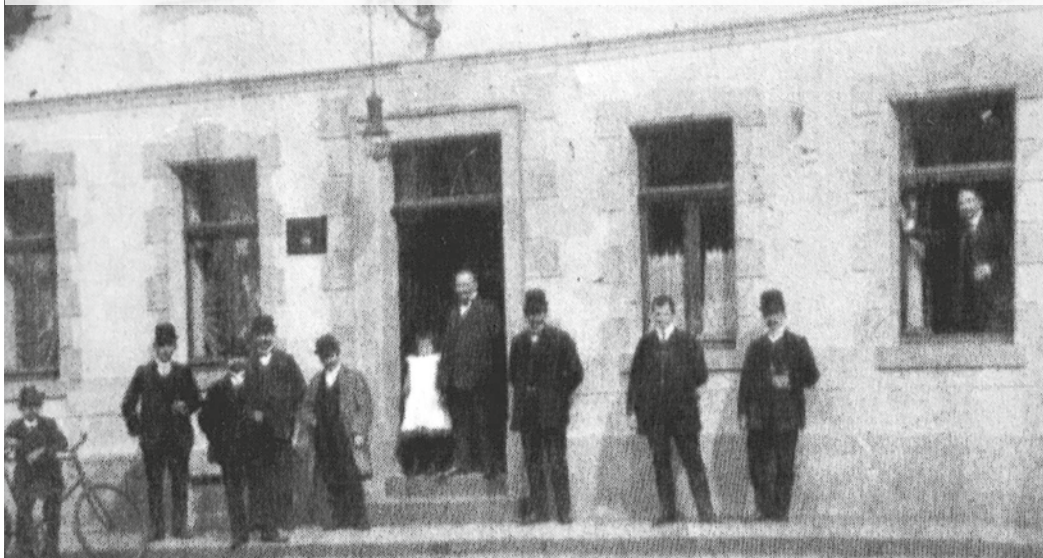
Die Kinder von Jacob und Sophia Finck, Tochter Maria Agnes und Sohn Albert, konnten höhere Internatsschulen besuchen. Sohn Albert absolvierte ein Studium der Medizin in Freiburg/Breisgau und praktizierte später als selbstständiger Arzt in Erzingen/Baden (Landkreis Waldshut). Dort war er dann beheimatet und für das Gemeinwesen sehr engagiert. Dr. Albert Finck erhielt für sein ehrenamtliches Engagement in der Heimatgemeinde den „Ehrenbürgertitel“ verliehen. Heinrich Wolf führte den Gastronomiebetrieb in seinem Sinne weiter. Er suchte die Kontakte zu den Fischelner Bürgerinnen und Bürgern. Zum 1. Juni 1904 wurde in der Gaststätte die Spar- und Darlehnskasse Fischeln gegründet. Recht klein fing man an. Ende 1904 zählte man 14 Mitglieder, über die Hälfte davon war im Vorstand und im Ausschussrat vertreten. Es war eine Selbsthilfeeinrichtung nach der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

In der Eintragung in das Genossenschaftsregister heißt es unter anderem: „Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Spar- und Darlehensgeschäftes zum Zwecke:

1. der Erleichterung der Geldanlage und Förderung des Sparsinns,
2. die Gewährung von Darlehen an die Genossen für ihren Wirtschaftsbetrieb.

Von einer Geschäftstätigkeit als einer Warenbezugs- und Absatzge-

Gastwirt Heinrich Wolf mit Tochter Maria im Türeingang stehend mit Besucher des Gasthauses auf der Marienstraße 1 (heute Marienstr. 118). Die Aufnahme stammt aus der Zeit um ca. 1910.



nossenschaft war damals noch keine Rede. Die Finanzgeschäfte der Spar- und Darlehnskasse wurden in der Gaststätte Heinrich Wolf von 1904 bis 1950 abgewickelt. Rendant war zur damaligen Zeit auch Gastwirt Heinrich Wolf.

Bereits am 7. April 1905 starb der Kaufmann und ehemalige Gastwirt Jacob Finck im Alter von nur 48 Jahren. Unter großer Beteiligung der Fischelner Bevölkerung wurde Jacob Finck auf dem Fischelner Friedhof beigesetzt.

Der im Jahr 1877 gegründete MG. „Cäcilia“ verlegte sein Vereins- und Probelokal im Jahr 1909 zur Gaststätte Heinrich Wolf. Die 7. Kompanie im Regiment der Fischelner Bürger-Schützen-Gesellschaft, die im Jahr 1908 gegründet wurde, fand über viele Jahrzehnte in der Gaststätte von Heinrich Wolf eine feste Anlaufstelle.

Die Tochter von Cornelius Jacob (genannt Jacob) und Sophia Finck, Maria Agnes Finck, heiratete am 26. November 1914 den Kaufmann Engelbert Derkum und gründete eine Familie. Aus dieser ehelichen Verbindung ging Tochter Sophia Irmgard

Derkum hervor, die am 12. Januar 1916 geboren wurde. Die Schützenkönigin von 1893, Sophia Finck, geborene Grafschafts, verstarb am 15. Juli 1921 im Alter von 69 Jahren. Die Beerdigung fand am 19. Juli 1921 auf dem Fischelner Friedhof statt. Die Danksagung zur Beteiligung an den Trauerfeierlichkeiten von Sophia Finck wurde im Fischelner Sonntagsblatt veröffentlicht:

„Die uns anlässlich des Todes unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter bekundete Anteilnahme, und die rege Beteiligung bei der Beerdigung veranlassen uns, allen Beteiligten, namentlich der vereinigten Nachbarschaft, den Mitgliedern des Müttervereins und der Sebastianus-Bruderschaft unseren herzlichen Dank hierdurch zum Ausdruck zu bringen.“

Familie Dr. Albert Finck, Erzingen/Baden

Familie Engelbert Derkum

Schwiegersohn Engelbert und Ehefrau Maria Agnes und Tochter Sophia Irmgard waren noch bis weit in die 20iger Jahre des vergangenen Jahrhunderts im Haus am Kirchplatz 1 wohnhaft. Bedingt durch ei-

nen Immobiliertausch und Verkauf von Grundflächen an der Marienstraße, u. a. mit der Pfarrgemeinde St. Clemens, konnte die Familie eine andere Immobilie an der Marienstraße erwerben. Dort wurde unter der Leitung von Engelbert Derkum eine Buchdruckerei betrieben. So leben die Nachfolgenerationen von Enkeltochter Sophia Irmgard heute noch in Fischeln und im Rheinland. Sophia Irmgard verstarb am 17. Mai 1996 im Alter von 80 Jahren.

Wie bereits Vorgängergenerationen mit Kaufmann, Gastwirt und Schützenkönig Cornelius Jacob Finck angefangen, sind auch die Nachkommen generationsübergreifend berufsmäßig oder ehrenamtlich für das Gemeinwohl bis in die heutige Zeit in Kirche und Zivilgesellschaft sehr engagiert.

Das heutige Gasthaus „Fischelner Gerüch(t)e – Küche“ im Schatten von St. Clemens bleibt auch nach über 200 Jahren für Besucher weiterhin sehr attraktiv. Die Fischelner Schützen wünschen sich, dass am ersten Wochenende im Juli 2026 das 77. „Königshaus“ der Gesellschaftsgeschichte gekrönt wird.

Geschäfts-Übertragung.

Meiner werten Freund- und Gönnerschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage meine

Restauration

dem Herrn **Heinr. Wolf** übertragen habe, und spreche hiermit für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen innigsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Jacob Finck.

Fischeln, den 1. April 1903.

Die Weinhandlung

von

Jacob Finck,

1, Kirchplatz 1,

empfiehlt seine selbst gekelterte, garantiert reine

hein-, Mosel- und Rot-Weine

in Flaschen und Gebinden.

Anzeigen aus dem Fischelner Sonntagsblatt von Sonntag, den 5. April 1903: Geschäftsübertragung von Restauration Jacob Finck an Heinrich Wolf, Geschäftsübernahme Gasthaus von Jacob Finck an Heinrich Wolf, Werbeanzeige Weinhandlung Jacob Finck. Fotos: Archiv

Haus- und Garagentrödel in Königshof:

Entrümpeln und Nachbarschaft zusammenbringen

Der Bürgerverein Königshof führt am Sonntag, den 12. Juli den ersten Haus- und Garagentrödel im Stadtteil durch. Dabei geht es um Nachhaltigkeit und Zusammenhalt im Stadtteil, meint Bürgervereins-Geschäftsführer Ingo Rausch: „In vielen Kellern oder Garagen schlummern noch Schätzchen, die vielleicht nicht mehr in das eigene Haus passen, aber zu gut erhalten sind, um sie wegzuerwerfen. Denen kann man an diesem Tag ein zweites Leben ermöglichen.“ Außerdem hoffen die Organisatoren auf einen Tag mit vielen Kontakten der Nachbarn untereinander: „Wenn viele einfach mal für einen Tag aus dem Haus kommen und rechts und links gucken. In Königshof haben ja etliche Häuser und Wohnungen in den letzten Jahren den Besitzer gewechselt. Das wäre eine gute Gelegenheit, die Nachbarn kennen zu lernen und den Gemeinschaftsgedanken zu stärken“, meint Rausch. Denn: Mitmachen kann jeder – man muss nicht Mitglied im Bürgerverein sein.

Für den Haus- und Garagentrödel gibt es einige Regularien: Der Trödel darf ausschließlich auf dem ei-

genen Grundstück aufgebaut werden. Der Verkauf von gewerblichen und Neuwaren ist nicht erlaubt. Verkaufsstände auf öffentlichen Flächen benötigen eine behördliche Erlaubnis.

Geplant ist, dass der Haus- und Garagentrödel am 12. Juli von 10 bis 16 Uhr in Königshof stattfindet.

Die Straßenzüge, die sich beteiligen, werden auf Facebook und Instagram des Bürgervereins ab 9. Juli veröffentlicht, damit die Besucher/innen einen Überblick gewinnen können. „Wir hatten eine sehr schöne Resonanz bisher und freuen uns auf den Tag“, so Ingo Rausch.

Bis zum Redaktionsschluss wurden uns folgende Straßenzüge mitgeteilt, wo Anwohner/innen sich am Trödel beteiligen: Am Königshof, Anton-Heinen-Straße, Braunsweg, Camesstraße, Franz-Hitze-Straße, Hammersteinstraße, Jakob-Lintzen-Straße, Kneinstraße, Niederbruchstraße, Oberbruchstraße, Schöneberger Straße, Wichernstraße. Außerdem werden vor der Geschäftsstelle an der Franz-Hitze-Str. 25 a Erfrischungsgetränke und Grillwürstchen angeboten.

Sport rund um Fischeln



SV Neptun 1897 Krefeld

Neptun beendet die Wasserball-saison auf Platz 3

Das letzte Spiel der Saison verliert die Mannschaft vom SV Neptun mit 24:5 gegen die SGW Solingen/Wfr. Wuppertal IV, im Vereinsbad der Wasserfreunde Wuppertal. Wie schon im Hinspiel hatte Neptun keine Chance das Spiel zu gewinnen, doch die Mannschaft gab alles und kämpfte bis zum Schluss um jedes Tor. Besonders Ivan im Tor hat mit einigen Paraden das eine oder andere Tor verhindern können und sogar in der letzten Sekunde ein Tor erzielen können. Das Spiel ging mit 24:5 an den Gastgeber. Auch das vorletzte Spiel in Neuenhof ging mit 25:7 an den Gastgeber.

Die Tore gesamt: Dennis Pendyk (4), je 3 Wayne Fischer u. Oliver Nohr, je 1 ging an Luca Bachmann und Ivan Radchuk. Die Mannschaft vom SV Neptun beendet die Saison damit auf Platz 3.

VfR Fischeln 1920

Abt. Bogensport

Am 4. Juli wurde auf dem Bogensportgelände des SFT 1926 St. Tönis e.V. die Landesverbandsmeisterschaft 2026 WA im Freien Schüler und Jugend ausgetragen. Die Meisterschaften gehen über 2 x 36 Pfeile auf nach Klassen definierten Distanzen. Es traten drei Teilnehmer vom VfR Fischeln sehr erfolgreich an. In der Schülerklasse A auf 40m konnte Musab Göc sich nach einer großartigen Aufholjagd von Platz 9 im ersten Durchgang auf Platz 4 im Gesamtklassament verbessern. In der Jugendklasse weiblich auf 60m standen mit Lina-Melek Atik auf Platz 2 und Lena Müller auf Platz 3 im ersten und zweiten Durchgang sogar beide Teilnehmerinnen auf dem Treppchen. Kommendes Wochenende treten Matthias Müller und Selahattin Atik in Oberhausen zur Landesverbandsmeisterschaft WA im Freien in der Masterklasse an.

Schöne Sommertage!



Gutes für Ihre Füße



Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik

2x in Krefeld:

Ostwall 203
Tel. 02151 8059-0

Kölner Str. 546
Tel. 02151 8059-30



Sie haben die Wahl:
Im **SANITÄTSHAUS KANTERS** fertigen Ihnen bestens ausgebildete Orthopädietechniker hochwertige Einlagen in anspruchsvoller Handwerkstechnik oder computergestützt in modernstem 3D-Druck an.

NEU! Optimal angepasste Einlagen aus dem 3D-Drucker

TERMINE

Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf

am Fr., 10.07. von 15 bis 19 Uhr in der Fischelner Markuskirche, Kölner Str. 480. Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 1194911 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen. Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein. Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen. Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Trostort auf dem Fischelner Friedhof

Am Trostort auf dem Fischelner Friedhof (neuer Bereich/Brunnen Nähe Trauerhalle) sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Hospiz Stiftung KR für Sie da – sie hören zu, kommen mit Ihnen in ein Gespräch oder leisten einfach nur Gesellschaft. Jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr am: 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10. + 23.10.26

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Di., 14.07., nachmittags
Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Mi., 17.07., 14 Uhr
Skatgruppe (wöchentlich), Anmeldung erbeten unter Tel. 934170

Do., 16.07., 15 Uhr
Offener Spieletreff und Schachtreff, keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen und mitspielen!

Mo., 20.07., 15 Uhr
Männerkreis

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 13.07.

Radwanderung

„Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std., bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. 0152 – 06446907, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Di., 14.07.

Rundgang durch Kaiserswerth mit Führung in der Diakonie

Abfahrt 9.30 Uhr Haltestelle Grundend U76, Preisstufe B, 6 km, Schlusseinkehr, Kostenteilung, frühzeitige Anmeldung. Wanderführerin: Lydia Weßling, Tel. 02832/9720708, lydiawessling@gmail.com

Mi., 15.07.

Wanderung „Duisburg: Innenhafen – Botanischer Garten – Kaiserberg“ ist ausgebucht!

Do., 16.07.

Wanderung durch den Hardter Wald

Abfahrt 9 Uhr Parkplatz Stadtbad Fischeln mit Pkw, 13 km, 3,5 Std., Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführer: Rolf Lonny, Tel. 0173 – 2748494, rolf.lonny@freenet.de

Radtour „Hofkäserei und Bauernbackstube Straetmannshof“

Abfahrt 10.30 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 65 km, 4 h, 19 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Ludger Wilstake, Tel. KR 306741, wilstake@gmx.de

Radtour ab Hüls Richtung Hariksee

Abfahrt 9.30 Uhr Hüls Pfarrkirche St. Cyriakus, 70 km, 6 Std., 19 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Karl Roulund, Tel. 0170 – 3094271, roulund@outlook.de u. Ernst Speda, Tel. 0151 – 23979566, adeps@gmx.de

Fr., 17.07.

Radtour

„Mit Schwung ins Wochenende“

Abfahrt 17 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 35-40 km, 2,5 Std. bis 19 km/h. Wanderführer: Ludger Wilstake, Tel. KR 306741, wilstake@gmx.de

Sa., 18.07.

Wanderung „Eschweiler Wald mit Schwarzem Berg und Kalksteinbruch“

Abfahrt 9 Uhr Parkplatz Stadtbad Fischeln mit Pkw, 16 km, 190 Höhenmeter, 5 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 13.07., Wanderführerin: Klaudia Schmitz, Tel. 02156 – 3081416, klaudia.schmitz@gmx.net

So., 19.07.

Rundwanderung ab Gerresheim über Unterbach

Abfahrt 8.26 Uhr Krefeld Hbf, Preisstufe B, 25 km, 6 Std., Einkehr nachmittags, Anmeldung bis 16.07., Wanderführerin: Marie-Hélène Miodek, Tel. 0151 – 70046883, mhmiodek7777@gmail.com

Quartierszentrum Stahldorf

Remscheider Str. 48

Di., 14.07.

Offene Sprechstunde mit der

Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10.00 – 12.00 Uhr
Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren

Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Di., 14.07.

Kinder stärken – Resilienz und Selbstvertrauen (DRK Krefeld in Kooperation mit der AOK)

15.30 – 16.30 Uhr

Ein offenes und kostenloses Angebot, bei dem Kinder lernen für sich einzustehen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mi., 15.07.

Offener Treff

(Kooperation mit Elternchancen NRW) 9.00-11.30 Uhr

Leckeress Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 16.07.

Kreativ Treff

(Kooperation mit Elternchancen NRW) 10.00-11.30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

BMW X3 xDrive2.0i, Bj. 10/2018, 79.000 km, Luxury Line, Sportgrau Brillanteffekt metallic, Leder Vernasca Mokka, Sportsitze, Akustikverglasung, Lenkradheizung, HUD, 8fach bereift, variable Sportlenkung, Komfortzugang, Display Key, Adaptive LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Driving + Parking Assistant Plus, M Lederlenkrad, Business-, Innovations- + Winterpaket, Standheizung. **KP 22.000 € (MwSt. ausweisbar)**, ☎ 0172-2401113

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Fensterputzer sucht Mini-Gewerteraum in Krefeld-Fischeln, ☎ 01577-4224607

Fischeln, Wilhelmstr., 3 Zi. KDB, (Küche vorh.), Balk., 75 qm, 580 € KM + NK zzgl. 1.000 € Kaut., z. 01.10. zu verm., ☎ 0172-9348060

Galaxy-Ring am 11.6. auf der Anrather Straße gefunden – Hinweise unter Tel. KR 304665

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Malerbetrieb Busenbecker
Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655756
www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Passbilder sofort
7,99€ Foto Fuchs
Kölner Str. 550 47807 Krefeld
Tel. 02151 300 679

2000299-003

**Gartenpflege · Gehölzschnitt
Baumfällung**
Gärtnermeister R. Zimmermann
☎ KR-313611 oder 0170-3163616

2001781-004

HÖRGERÄTE
Wo?
Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Heizung – Sanitär – Elektro Meisterliche Arbeit rund ums Haus, **Reiners Haustechnik**, ☎ KR 938183

Outdoor- u. Sommerstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☎ KR 5322383

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche Putzhilfe f. 2 bis 3 Std. alle 14 Tage, ☎ 0175 – 6255876

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Glasreinigung Thomas Franken, mein-fensterputzer-krefeld.de, ☎ 01577-4224607

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:

Tel. 02151/440088
fischelnwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:

Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantwortl.)

Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



SUBARU DAIHATSU ISUZU

MADE IN JAPAN

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

Private Kleinanzeigen
 3 Zeilen 9 €, jede weitere 2,80 €
 (ausgenommen Immobilien)

PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
 www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk Osterath gesucht

Jetzt bis 19. Juli bewerben

Die Idee, Streitigkeiten durch Schlichtung beizulegen, ohne sogleich einen Richter zu bemühen, ist modern und hat zugleich Tradition. Bereits 1827 wurde das Schiedsmannswesen eingeführt – damals zunächst für die Provinz Preußen. Heute gilt das Schiedswesen als älteste und erfolgreichste Institution der vorgerichtlichen Streitschlichtung. Gerade vor dem Hintergrund der wachsenden Überlastung der ordentlichen Gerichte ist die ehrenamtliche Arbeit der Schiedsmänner und -frauen ungemein wichtig.

In den drei Bezirken Meerbusch stehen insgesamt drei Schiedspersonen mit je einem Stellvertreter als Ansprechpartner in Streitfällen bereit. Für den Schiedsbezirk Osterath ist jetzt die Stelle der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen, die ab Dezember 2026 / Januar 2027 angetreten wird. Interessierte können ihre Bewerbung bis zum 19. Juli 2026 an die Stadtverwaltung Meerbusch, Fachbereich 1, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch, senden. Die Bewerbung muss neben der Motivation zur Übernahme des Ehrenamtes den Namen, Vornamen und gegebenenfalls Geburtsnamen, Geburtsdatum und -ort, Beruf und Adresse enthalten.

Wer Schiedsperson werden möchte, sollte – so schreibt es das Gesetz vor –

- das 25. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht 75 Jahre alt sein,
- seinen Hauptwohnsitz im Schiedsamtsbezirk haben,
- die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen,
- nicht unter Betreuung stehen und
- nicht „durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über das eigene Vermögen beschränkt“ sein.

Schiedsleute werden sowohl in bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (zumeist Nachbarschaftsstreitigkeiten) als auch in bestimmten Strafsachen tätig. Sie fallen allerdings

keine Urteile, sondern schließen bestenfalls schriftliche Vergleiche ab. Ihr Ziel ist es, auf eine dauerhafte Konfliktlösung hinzuwirken und den sozialen Frieden wiederherzustellen. Schiedsleute sind ehrenamtlich tätig, das heißt, sie erhalten keine Vergütung, sondern einen Auslagenersatz.

„Wer sich für das Amt interessiert, muss daher vor allem Freude an geschickter und unparteiischer Verhandlungsführung in Konfliktfällen haben“, erklärt Andrea Sarabi, zuständige Abteilungsleiterin im städtischen Fachbereich Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung. Spezielle Vorkenntnisse seien nicht erforderlich. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Mitzubringen seien gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, viel Geduld, etwas Zeit oder auch die Fähigkeit, schriftliche Vergleichsprotokolle anzufertigen. Die künftigen Schiedspersonen werden durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS e.V.) rechtssicher geschult. Die Vorstellungstermine werden nach den Sommerferien zwischen dem 31. August und 11. September 2026 stattfinden.

Allgemeine Informationen rund um das Ehrenamt gibt es auf der Internetseite www.schiedsamt.de. Ansprechpartner in der Meerbuscher Stadtverwaltung sind

- Andrea Sarabi, (Tel. 021 50 / 916-1711, E-Mail: andrea.sarabi@meerbusch.de)
- oder der zuständige Fachbereichsleiter Arnd Römmmler (Tel. 021 50 / 916-159, E-Mail: arnd.roemmler@meerbusch.de).

Interessierte können sich aber auch direkt mit Gabriele Kirschbaum vom Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS) in Verbindung setzen. Sie ist telefonisch erreichbar unter 021 31 / 383 48 08, mobil unter 01 51 56 51 82 71 und per E-Mail an gabriele.kirschbaum-neuss@schiedsfrau.de.

Gleich zwei Theater-Aufführungen in der Markuskirche

Am morgigen Samstag, den 11. Juli, werden zwei Theaterstücke in der Fischelner Markuskirche an der Kölner Str. 480 aufgeführt. Um 15 Uhr (Einlass 14.55 Uhr) spielt die Theatergruppe I (Kinder der Klassen 3-6) das Stück „Das Leben kommt anders, als man denkt“, in dem es um die sieben Säulen der Resilienz geht – natürlich kindgerecht erklärt.

Um 19 Uhr (Einlass 18.45 Uhr) spielt die Theatergruppe III (ab 18 Jahren)

letztmalig zusammen das Stück „Mutters Ableben“, ein kurzer und kurzweiliger Schwank.

Nach über zehn Jahren löst sich dieses Ensemble leider auf. Nach bestandenen Ausbildungen und Abitur gehen alle Darsteller:innen nun andere bzw. neue Wege.

Der Eintritt ist jeweils kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Reservierungen werden gern unter cbeyerhaus@aol.com entgegengenommen.

Mit schwerem Herzen,
aber **leichtem** Gemüt, geben wir bekannt:

MUTTERS ABLEBEN

Ein humorvolles Stück

ZUM LETZTEN
MAL AUF DER
BÜHNE!

Tot sein ist nichts für Feiglinge!

WANN?	11. JULI 2026
WO?	MARKUSKIRCHE FISCHELN
WAS?	UNSER LETZTER AUFTRITT – EIN THEATERABEND, DEN SIE NICHT TOTLACHEN SOLLTEN!

RESERVIERUNGEN UNTER:
021595361722 ODER CHBEYERHAUS@AOL.COM

19 Uhr
geht's los!

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 11.07.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Russmann

So., 12.07.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe anschl. Eine-Welt-Markt (Pfr. em. Alders), 11 Uhr Tauf-feier

Herz Jesu

10.30 Uhr Nix müssen – nur sein! Zeit in der Kirche

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Mo., 13.07.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 14.07.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Russmann

Mi., 15.07.

Markuskirche

8.30 Uhr Abschlussgottesdienst d. Südschule

Clemenshaus

19.30 Uhr Seelenzeit ist Segenszeit i. Musikzimmer

Do., 16.07.

Markuskirche

9 Uhr Abschlussgottesdienst d. Grundschule Wimmersweg

St. Bonifatius

11 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Vulkanstraße

Sa., 18.07.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Kaplan Lennartz

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 11.07.

19 Uhr Aufführung der Theatergruppe 3 „das war's“: „Mutters Ableben“ – Ein humorvolles Stück – Totsein ist nichts für Feiglinge! Platzreservierungen unter Tel. 02159 – 5361722 oder chbeyerhaus@aol.com m. Christina Beyerhaus

So., 12.07.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Pfarrerin Christine Grünhoff

Mo., 13.07.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren

und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Senio-rentreff in der Markuskirche – Spiel-treff m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Wir proben im Gemein-desaal m. Christina Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Wir proben im Gemein-desaal m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab Klasse 11 und für junge Erwachsene bis 21) – Wir proben im Gemein-desaal m. Christina Beyerhaus

Di., 14.07.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel-treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spiel-treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 + 17 Uhr Konfirman-denunterricht, 14-tägig i. Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 15.07.

20 Uhr Frauzeit (30 bis 45 Jahren) – Wir treffen uns an jedem 3. Mitt-woch im Gemein-desaal (außerhalb der Ferien) m. Anne-Christin Win-kelmann

Do., 16.07.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Aus-tausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 17.07.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spiel-treff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 18 Uhr Einfach-Mal-Singen Chor m. Anke Tebbe-Taenzler, 20 Uhr Instrumen-talkreis m. Anke Tebbe-Taenzler

Lutherkirche

So., 12.07.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Do., 16.07.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Ge-meindezentrum der Auferstehungs-

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschieds-raum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

DOHR

VETTER
BESTATTUNGSHAUS

2101224-002

kirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Infos über Brigitte Lang, Tel. 71 16 74

Hildegundis von Meer

Sa., 11.07.

St. Nikolaus

10 Uhr Tauffeier, 17 Uhr Hl. Messe

So., 12.07.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 13.07.

St. Pankratius

17 Uhr Andacht, 20 Uhr Nightfever (Kapelle Ossum)

Mi., 15.07.

St. Nikolaus

9 Uhr Wortgottesfeier

St. Franziskus

9 Uhr Wortgottesfeier

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Fr., 10.07.

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

So., 12.07.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe

St. Borromäus

10 Uhr Wortgottesfeier Agapefeier, Zusammentreffen d. St. Matthias-Bruderschaft m. anschl. Frühstück

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe

Do., 16.07.

Seniorenheim Bischofstraße

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Hl. Schutzengel

16 Uhr Schulgottesdienst ökum. Abschluss-GD Schönwasserschule 4. Kl.

Fr., 17.07.

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

So., 12.07.

Auferstehungskirche

11 Uhr Gottesdienst m. Taufen, Pfr. in Fürhoff, anschl. Kirchenkaffee

Mo., 13.07.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band

Di., 14.07.

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen – rückenfreundlich u. schonend

Do., 16.07.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Det & Dat, 15 Uhr Skattreff, 18 Uhr Rock am Ring (Inklusionsband Lebenshilfe (KR))

Fr., 17.07.

Auferstehungskirche
18.30 Uhr Musical Stage18

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

So., 12.07.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee/
Tee, 16.30 Uhr „Kochen mit Ute“ –
Anmeldung erforderlich unter Tel.
021 51-54 1466

Mo., 13.07.

10 - 12 Uhr Computer & Internet

Di., 14.07.

10 – 12 Uhr Formularhilfestellung,
15 u. 16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 15.07.

10 – 12 Uhr Beratung Gesundheitslotsin Stadt Krefeld, 15 Uhr „Sock'n & Woll (Handarbeit in Gemeinschaft), 15 Uhr Spielen in Gemeinschaft, 15 Uhr Smartphone Sprechstunde mit Raffael

Do., 16.07.

9 – 11 Uhr Pflegeberatung d. Stadtverwaltung, 14.30 „meine grauen Zellen & ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 17.07.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – singen, reden lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf/ Skat

Kapelle Klinik Königshof

Am Dreifaltigkeitskloster 16

Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 12.07.

8.30 Uhr kath. Messe

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 12.07.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 15.07.

19.30 Uhr Gottesdienst

*Danke für die tolle gemeinsame Zeit
und deine unendlich vielen Geschichten,
mit denen du unser aller Leben
bereichert hast.*

Erhard "Theo" Lüning

geb. Sondermeyer

* 30. August 1946

† 24. Juni 2026

Nienburg a. d. Weser

Krefeld

In Liebe

**Bettina und Kai
Angehörige und Freunde**

Trauerhaus Lüning, c/o Zöller Bestattungen
Marienstraße 96, 47807 Krefeld

Die Beisetzung findet auf Wunsch
des Verstorbenen in seinem Geburtsort statt.

Hildegundis von Meer – Taizé-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Taizé-Gottesdienst am Freitag, den 10. Juli um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche Strümp, Mönkesweg 22. „Du bist der Quell des Lebens“

ist der Titel dieses ökumenischen Abendgebetes. Im Anschluss daran sind alle Besucher zur Begegnung bei Brot und Wein eingeladen.

Ossumer Kapelle:

Ökumenisches Friedensgebet

Der Nahe und Mittlere Osten bleibt ein Pulverfass, das immer wieder Tod und Zerstörung bringt: im Iran, in den Golfstaaten, im Libanon, dem geschundenen Gazastreifen ... Die Ukraine wehrt sich seit mehr als vier Jahren gegen den brutalen russischen Angriffskrieg. Auch in Afrika brennt es. Das Gebet um Frieden wird immer dringlicher. Darum wollen wir uns am Donnerstag, den 16. Juli um 19 Uhr in der Ossumer Kapelle zum ökumenischen Friedensgebet treffen. Nach dem Gebet sind alle eingeladen, bei ei-

ner kleinen Stärkung noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nightfever

Herzliche Einladung zum Ossumer Nightfever am Montag, den 13. Juli um 20 Uhr in der Ossumer St.-Pankratius-Kapelle, Ossum 11 in 40668 Meerbusch-Ossum. „Diese Gebetsform, in der wir uns der Gegenwart Gottes im Altarsakrament öffnen, stammt von den Weltjugendtagen, richtet sich aber an alle Generationen. Geistliche Lieder, Impulse, Stille und Kerzenlicht unterstützen das persönliche Gebet“, so das Nightfever-Team.

Evang. Kirche Osterath:

Reisen auf den Spuren von Agatha Christie

Die Frauenhilfe der ev. Kirche in Osterath lädt zu einem besonderen Nachmittag für Literatur- und Reiseliebhaberinnen ein: Am 15. Juli ist die renommierte Reisejournalistin Stefanie Bisping aus Willich zu Gast. Sie liest und erzählt aus ihrem Buch „Der inoffizielle Agatha Christie Reiseführer“ und nimmt die Besucherinnen mit auf eine spannende Entdeckungsreise zu den Orten, die das Leben und Werk der berühmten Krimiautorin geprägt haben. Liebenswerte Pfarrhäuser, mondäne Hotels, altmodische Herrenhäuser, sorgsam gepflegte Rosengärten – sie alle prägen un-

seren Blick auf das alte Britannien, können vom Reisenden aber auch heute noch gefunden werden. Natürlich dürfen auch Bilder von den idyllischen, aber oft mörderischen dörflichen Welten von Miss Marple sowie von den exotischen Schauplätzen des Meisterdetektivs Hercule Poirot nicht fehlen.

Daneben bleibt bei Kaffee oder Tee und Gebäck ausreichend Zeit für Gespräche, Fragen und einen gemütlichen Austausch. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Alten Poststraße in Osterath.

Frauentreff Ü 60 besucht Ausstellung „Sehnsucht Wald“

Der Frauentreff Ü60 der evangelischen Markuskirche ist stets aktiv und trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Häufig stehen Ausflüge auf dem Programm. Diesmal führte der Weg einige Teilnehmerinnen ins Textilmuseum, wo sie die Ausstellung „Sehnsucht Wald“ besuchten.

Im Rahmen einer interessanten Führung erfuhren die Besucherinnen, dass der Wald weit mehr ist als eine Ansammlung von Bäumen. Die Ausstellung beleuchtet den Wald als Naturraum, Sehnsuchtsort und kulturelles Symbol aus unterschiedlichen künstlerischen Perspektiven. Gezeigt wurden Werke von Künstlerinnen aus Deutschland, der Slowa-

kei, Spanien und der Ukraine sowie von Studierenden der Hochschule Niederrhein.

Die abwechslungsreichen und ausdrucksstarken Arbeiten hinterließen bei den Teilnehmerinnen einen bleibenden Eindruck und regten zu vielen Gesprächen an. Alle waren sich einig, dass die Ausstellung sehr beeindruckend war.

Zum gemütlichen Ausklang des gelungenen Nachmittags kehrte die Gruppe im Café Moments in Gellep-Stratum ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde das Erlebte noch einmal gemeinsam besprochen und der schöne Ausflug in geselliger Runde beendet.



Seniorenkreis der Markuskirche genießt italienisches Mittagessen

Vor den Sommerferien stand für den Seniorenkreis der Markuskirche wieder ein besonderes Treffen auf dem Programm. Statt wie gewohnt in den Räumen der Markuskirche zusammenzukommen, trafen sich die Teilnehmerinnen diesmal im italienischen Restaurant „Il Mulino“ in Fischeln.

Bei einem leckeren italienischen Mittagessen ließen sich die Seniorinnen kulinarisch verwöhnen und genossen die gesellige Atmosphäre. Neben gutem Essen blieb viel Zeit für anregende Gespräche, gemeinsames Lachen und den Austausch untereinander.

Normalerweise trifft sich der Seniorenkreis jeden Montag in der Mar-

kuskirche. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken stehen dort verschiedene Gesellschaftsspiele auf dem Programm, die für Unterhaltung und Gemeinschaft sorgen. Zweimal im Jahr wird diese liebgewonnene Tradition jedoch durch ein besonderes Treffen oder einem Ausflug außerhalb der gewohnten Umgebung ergänzt. Diese „anderen“ Zusammenkünfte sind bei allen sehr beliebt und sorgen stets für große Vorfreude.

Es wird noch einmal nächste Woche Montag gemeinsam gespielt, bevor es mit guter Stimmung in die Sommerpause geht. Und dann freuen sich alle auf ein Wiedersehen nach den Ferien.



Evangelische Kirche Osterath

Gerhard Richter: Ein Vortrag von Bertram Müller

Die Werke von Gerhard Richter zählen auf dem internationalen Kunstmarkt zu den teuersten eines lebenden Künstlers. Nur selten äußert er sich in der Öffentlichkeit über seine Arbeit. Der Meerbuscher Kulturjournalist Bertram Müller, ehemals Mitglied der RP-Kulturredaktion, begegnete ihm vor Jahren mehrmals in seinen beiden Kölner Ateliers und befragte ihn, den Schöpfer

des berühmten Fensters im Kölner Dom, dabei auch zu seinem Verhältnis zur Religion. Über Richters erstaunliche Antworten berichtet Müller am Sonntag, den 12. Juli um 18 Uhr innerhalb der Reihe „Sonntagabends um sechs“ in der Evangelischen Kirche Osterath, Alte Poststraße 15. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Kirche startet Umfrage – machen Sie mit!

Die evangelische Kirche in Krefeld steht vor großen Veränderungen. Weniger Ressourcen, neue Lebensrealitäten und veränderte Erwartungen stellen uns vor wichtige Entscheidungen: Was brauchen Menschen heute von Kirche? Und was soll in Zukunft wichtig sein?

Darauf möchten wir nicht allein Antworten finden, sondern gemeinsam mit Ihnen. Deshalb starten wir unter dem Motto „Kirche hört hin“ eine gro-

ße Umfrage: Was ist Ihnen wichtig? Was soll bleiben? Was sollte sich verändern? Ganz gleich, ob Sie regelmäßig Kontakt zur Kirche haben, gelegentlich vorbeischaun oder eher auf Abstand sind: Ihre Meinung zählt.

Die Umfrage dauert nur wenige Minuten und ist anonym. Sie können einfach online teilnehmen – den Zugang finden Sie über den QR-Code oder über www.evangelisch-in-krefeld.de.



FÜR DIE GANZE FAMILIE!

FLOH MARKT

an der GGS Wimmersweg

Stöbern, entdecken & Gutes tun!

SAMSTAG
11.07.2026

10 – 13 UHR

WIMMERSWEG 21
47807 KREFELD

KLEIDUNG

SPIELZEUG

DEKO

HAUSHALTS-WAREN

KUCHENBUFFET
KAFFEE & MEHR

Lecker & selbstgebacken!

100%

Der Erlös des Kuchenverkaufs und der Standgebühren kommt zu 100 % dem Förderverein und damit direkt unseren Schulkindern zugute.

DU MÖCHTEST SELBST EINEN STAND?

✓ Standanmeldung & Infos:

✉ fv-wimmersweg@gmx.de

GGG
WIMMERSWEG
FÖRDERVEREIN

Gemeinsam für unsere Kinder! ♥

Folgt uns auf Facebook!
Verein der Förderer der GGS Wimmersweg e. V.

Kirche hört hin!

Was wünschen Sie sich von Ihrer Kirche?

Die evangelische Kirche in Krefeld steht vor großen Veränderungen. Weniger Ressourcen, neue Lebensrealitäten und veränderte Erwartungen stellen uns vor wichtige Entscheidungen: Was brauchen Menschen heute von Kirche? Und was soll in Zukunft wichtig sein?

Darauf möchten wir nicht allein Antworten finden, sondern gemeinsam mit Ihnen.

Deshalb starten wir unter dem Motto „Kirche hört hin“ eine große Umfrage: Was ist Ihnen wichtig? Was soll bleiben? Was sollte sich verändern?

Ganz gleich, ob Sie regelmäßig Kontakt zur Kirche haben, gelegentlich vorbeischaun oder eher auf Abstand sind: Ihre Meinung zählt.

Die Umfrage dauert nur wenige Minuten und ist anonym - Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen!

Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Umfrage zu gelangen!